

## Deutschland: Katholisches Paar heiratet in evangelischer Kirche

**Für gleichgeschlechtliche Paare ist es immer noch schwer, kirchlich zu heiraten. Ein katholisches Paar in Strassburg konnte sich das Ja-Wort geben – in einer evangelischen Kirche.**

Die Vorbereitungen für den grossen Tag laufen: Endlich wird Roger-Stéphane seinen Philippe heiraten. 40 Jahre haben sie für ihre Rechte gekämpft. Für ihre gleichgeschlechtliche Liebe. Nun endlich ist es so weit. Ihr Traum geht in Erfüllung. Nun ja, nicht ganz. Die beiden Katholiken heiraten nicht in einer katholischen Kirche, sondern in einer evangelischen. Dabei war gerade Roger-Stéphane mit seiner katholischen Kirche sein halbes Leben lang eng verbunden.



### **Queerer Bräutigam: 21 Jahre als Ministrant gedient**

Bräutigam Roger-Stéphane Roth ist 21 Jahre lang immer gern in die Kirche gegangen, so der ehemalige Messdiener. Alles sei gut gelaufen, bis eines Tages die katholische Kirche erfahren hat, dass es in meinen Leben keine Frau, sondern einen Mann gibt. Da sei alles zusammengebrochen. Von einem Tag auf den anderen hiess es: du lebst in Todsünde.

### **Wilhelmskirche in Strassburg akzeptiert queere Ehepaare**

Daniel Boessenbacher, Pfarrer in der Wilhelmskirche in Strassburg sagt, in der Kirche sei das eine Revolution. Anderswo sei das aber noch nicht selbstverständlich. Aber in der Wilhelmskirche tut man dafür, was man könne. Und deshalb erhalten Roger-Stéphane und Philippe den Ring als Zeichen ihrer Liebe und Treue. Nun sind sie verheiratet. Standesamtlich und kirchlich. Nach 40 Jahren Partnerschaft in "Sünde".